

	Glas Teil 2: Begriffe für Glaserzeugnisse	DIN 1259-2
ICS 01.040.81; 81.040.01 Glass — Part 2: Terminology of glass products Verre — Partie 2: Terminologie de produits de verre Ersatz für DIN 1259-2:1986-09		
Vorwort Diese Norm wurde noch vom Arbeitsausschuss Glas (AGlas) vorbereitet. Seit Januar 1998 ist der Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN für die Normen der Reihe „Glas im Bauwesen“ zuständig. Die Arbeit an dieser Norm wird deshalb zukünftig vom NABau-Arbeitsausschuss 09.29.00 „Flachglasprodukte“ fortgeführt. DIN 1259 „Glas“ besteht aus: – Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glastypen – Teil 2: Begriffe für Glaserzeugnisse Hinweise zur Anwendung der Norm enthalten der Abschnitt Einleitung sowie der Anhang A (informativ) Erläuterungen. Änderungen Gegenüber DIN 1259-2:1986-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: – Begriffe geändert, gestrichen und weitere Begriffe aufgenommen. Frühere Ausgaben DIN 1259-2: 1971-07, 1986-09		
Fortsetzung Seite 2 bis 40		
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN		

Einleitung

In dieser Norm sind diejenigen Benennungen, für die an anderer Stelle in dieser Norm Definitionen für Begriffe gegeben sind, durch Abschnittsnummern in runden Klammern gekennzeichnet.

Als verwandt werden Glaserzeugnisse betrachtet, die in sich unterschiedlich sind, aber zur gleichen Glasgruppe zählen, wie z. B. Rundkolben und Stehkolben. Mit dem gleichen Verweisungszeichen werden auch Glaserzeugnisse gekennzeichnet, die sich nur durch den Verarbeitungsgrad unterscheiden, wie z. B. Glasfaser und Glasvlies. Benennungen, die auch mit anderen Definitionen (für den Bereich Glasarten und Glasgruppen siehe DIN 1259-1) vorkommen, sind durch * gekennzeichnet.

1 Anwendungsbereich

In dieser Norm werden die Begriffe für Glaserzeugnisse definiert. Die Norm enthält nur Begriffe, die von der chemischen Zusammensetzung, dem Fertigprodukt, dem Anwendungszweck und der Weiterverarbeitung her gebildet sind.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 168-1, *Rundgewinde, Gewindemaße für Glasbehältnisse.*

DIN 1045, *Beton und Stahlbeton — Bemessung und Ausführung.*

DIN 1259-1, *Glas — Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glasgruppen.*

DIN 4102-13:1990-05, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Brandschutzverglasungen — Begriffe, Anforderungen und Prüfungen.*

DIN 4109, *Schallschutz im Hochbau — Anforderungen und Nachweise.*

DIN 4242, *Glasbaustein-Wände — Ausführung und Bemessung.*

DIN 4243:1978-03, *Betongläser — Anforderungen, Prüfung.*

DIN 5090, *Packmittel — Verpackungsflaschen.*

DIN 6075-1, *Packmittel — Flaschen — Teil 1: Vichyform.*

DIN 6078, *Packmittel — Mehrweg-Weinflaschen — Schlegelform.*

DIN 6080, *Packmittel — Mehrweg-Weinflaschen, 0,75 l Burgunderform.*

DIN 6096, *Packmittel — 0,75-l-Flasche für Sekt und Schaumwein.*

DIN 6163-1, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Allgemeines.*

DIN 6163-2, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Ortsfeste Signallichter an See- und Binnenschiffahrtsstraßen.*

DIN 6163-3, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Signallichter an Straßenfahrzeugen und Straßenbahnen.*

DIN 6163-4, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Signallichter der Eisenbahn.*

DIN 6135-5, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Ortsfeste Signallichter im Straßen- und Straßenbahnverkehr.*

DIN 6163-6, *Farben und Farbgrenzen für Signallichter — Signallichter an Wasserfahrzeugen.*

DIN 6193, *Packmittel — Flaschen — Deutsche Form Standard III.*

- DIN 6195, *Packmittel — Flaschen, Deutsche Form Standard II.*
- DIN 6198, *Packmittel — Flaschen — Euroform 2.*
- DIN 6199, *Packmittel — Flaschen, Steinieform.*
- DIN 7080, *Runde Schauglasplatten aus Borosilicatglas für Druckbeanspruchung ohne Begrenzung im Tieftemperaturbereich.*
- DIN 7081, *Lange Schauglasplatten aus Borosilicatglas für Druckbeanspruchung ohne Begrenzung im Tieftemperaturbereich.*
- DIN 8201-7, *Feste Strahlmittel — synthetisch, mineralisch — Glasperlen.*
- DIN 8253-3, *Runde Uhrgläser für Kleinuhren — Mineralgläser; Benennungen, kennzeichnende Abmessungen.*
- DIN 8902, *Runde Schauglasplatten aus Natron-Kalk-Glas für Druckbeanspruchung ohne Begrenzung im Tieftemperaturbereich.*
- DIN 8903, *Lange Schauglasplatten aus Natron-Kalk-Glas für Druckbeanspruchung ohne Begrenzung im Tieftemperaturbereich.*
- DIN 10960, *Sensorische Untersuchungsgeräte — Prüfgläser für Wein.*
- DIN 11525:1992-06, *Gartenbauglas — Gartenblankglas, Gartenklarglas.*
- DIN 12217, *Laborgeräte aus Glas — Rohre aus Borosilicatglas 3.3, Außendurchmesser 4 mm bis 100 mm.*
- DIN 12331, *Laborgeräte aus Glas — Becher.*
- DIN 12336, *Laborgeräte aus Glas — Abdampfschalen mit flachem Boden.*
- DIN 12337, *Laborgeräte aus Glas — Kristallisierschalen ohne Ausguss.*
- DIN 12338, *Laborgeräte aus Glas — Kristallisierschalen mit Ausguss.*
- DIN 12339, *Laborgeräte aus Glas — Petrischalen.*
- DIN 12341, *Laborgeräte aus Glas — Uhrglasschalen.*
- DIN 12360, *Laborgeräte aus Glas — Kjeldahlkolben.*
- DIN 12383, *Laborgeräte aus Glas — Spitzkolben.*
- DIN 12385, *Laborgeräte aus Glas — Erlenmeyerkolben; weithalsig.*
- DIN 12392, *Laborgeräte aus Glas — Reaktionskolben.*
- DIN 12394, *Laborgeräte aus Glas — Destillationskolben.*
- DIN 12450, *Laborgeräte aus Glas — Scheidetrichter, schwere Ausführung.*
- DIN 12451, *Laborgeräte aus Glas — Scheidetrichter mit austauschbarem Hahnküken.*
- DIN 12457, *Laborgeräte aus Glas — Saugflaschen, zylindrische Form.*
- DIN 12476, *Laborgeräte aus Glas — Saugflaschen, konische Form.*
- DIN 12480, *Laborgeräte aus Glas — Dreihalsflaschen (Woulffsche Flaschen).*
- DIN 12481, *Laborgeräte aus Glas — Dreihalsflaschen mit Bodentubus (Woulffsche Flaschen).*
- DIN 12491, *Laborgeräte aus Glas — Vakuum-Exsikkatoren.*
- DIN 12492, *Laborgeräte aus Glas — Geräte mit Vakuummantelisolierung.*
- DIN 12541-1, *Laborgeräte aus Glas — Einweg — Kegelhähne.*
- DIN 12553, *Laborgeräte aus Glas — Zweiweg — Kegelhähne mit Parallelbohrungen.*
- DIN 12554, *Laborgeräte aus Glas — Dreiweg — Kegelhähne mit T-Bohrung.*
- DIN 12596, *Laborgeräte aus Glas — Gas-Waschflaschen, Form nach Drechsel.*
- DIN 12605, *Laborgeräte aus Glas — Wägegläser.*

- DIN 12664-2, *Laborgeräte aus Glas — Messkolben mit einer Marke, Messkolben mit Gewindeanschluss.*
- DIN 12680-1, *Laborgeräte aus Glas — Messzylinder mit Strichteilung.*
- DIN 12680-2, *Laborgeräte aus Glas — Messzylinder mit Hauptpunkte-Ringteilung.*
- DIN 12685-1, *Laborgeräte aus Glas — Mischzylinder mit Strichteilung.*
- DIN 12685-2, *Laborgeräte aus Glas — Mischzylinder mit Hauptpunkte-Ringteilung.*
- DIN 12690, *Laborgeräte aus Glas — Vollpipetten mit einer Marke, Klasse A und Klasse B.*
- DIN 12691, *Laborgeräte aus Glas — Vollpipetten mit einer Marke, schnellablaufend, Wartezeit 15 Sekunden, Klasse AS.*
- DIN 12695, *Laborgeräte aus Glas — Messpipetten für teilweisen Ablauf, Klasse A und Klasse B.*
- DIN 12696, *Laborgeräte aus Glas — Messpipetten für völligen Ablauf, Klasse A und Klasse B.*
- DIN 12697, *Laborgeräte aus Glas — Messpipetten, schnellablaufend, Wartezeit 15 Sekunden, Klasse AS.*
- DIN 12700-1, *Laborgeräte aus Glas — Büretten — Allgemeine Bestimmungen.*
- DIN 12700-2, *Laborgeräte aus Glas — Büretten mit geradem Hahn.*
- DIN 12700-3, *Laborgeräte aus Glas — Büretten — Büretten mit seitlichem Hahn.*
- DIN 12700-4, *Laborgeräte aus Glas — Büretten — Büretten mit Schraubventil.*
- DIN 12700-5, *Laborgeräte aus Glas — Büretten auf Vorratsflasche, Nullpunkteinstellung durch Abheben (Büretten nach Pellet).*
- DIN 12700-6, *Laborgeräte aus Glas — Büretten, Mikrobüretten.*
- DIN 18174:1981-01, *Schaumglas als Dämmstoff für das Bauwesen — Dämmstoffe für die Wärmedämmung.*
- DIN 18175, *Glasbausteine — Anforderungen, Prüfung.*
- DIN 19263, *pH-Messung — Glaselektroden.*
- DIN 28400-8, *Vakuumtechnik — Benennungen und Definitionen — Teil 8: Vakuumsysteme, Komponenten und Zubehör.*
- DIN 52027, *Siedeanalyse von Straßenpechen und Kaltpechlösungen.*
- DIN 52141:1980-12, *Glasvlies als Einlage für Dach- und Dichtungsbahnen — Begriff, Bezeichnung, Anforderungen.*
- DIN 52270, *Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen — Begriffe, Lieferformen, Lieferanten.*
- DIN 55405-3:1988-02, *Begriffe für das Verpackungswesen — Packmittel.*
- DIN 58140-1:1986-02, *Faseroptik — Begriffe, Formelzeichen.*
- DIN 58161-4, *Prüfung von Optikeinzelteilen — Streuscheiben.*
- DIN 58197-1, *Dünne Schichten für die Optik — Teil 1: Mindestanforderungen für reflexionsmindernde Schichten.*
- DIN 58884, *Objektträger, Deckgläser, Immersionsmittel für Mikroskope.*
- DIN 61850:1976-05, *Textilglas und Verarbeitungshilfsmittel — Begriffe.*
- DIN EN 165, *Persönlicher Augenschutz — Wörterbuch; Deutsche Fassung EN 165:1995.*
- DIN EN 166, *Persönlicher Augenschutz — Anforderungen; Deutsche Fassung EN 166:1995.*
- DIN EN 175, *Persönlicher Schutz — Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren; Deutsche Fassung EN 175:1997.*
- DIN EN 356, *Glas im Bauwesen — Sicherheitssonderverglasung — Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff; Deutsche Fassung EN 356:1999.*

DIN EN 572-1:1995-01, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 572-1:1994.*

DIN EN 572-3, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 3: Poliertes Drahtglas; Deutsche Fassung EN 572-3:1994.*

DIN EN 572-5, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 5: Ornamentglas; Deutsche Fassung EN 572-5:1994.*

DIN EN 572-6, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 6: Drahtornamentglas; Deutsche Fassung EN 572-6:1994.*

DIN EN 572-7, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage; Deutsche Fassung EN 572-7:1994.*

DIN EN 1036, *Glas im Bauwesen — Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas für den Innenbereich; Deutsche Fassung EN 1036:1999.*

DIN EN 1748-1:1998-04, *Glas im Bauwesen — Spezielle Basiserzeugnisse — Teil 1: Borosilicatgläser; Deutsche Fassung EN 1748-1:1997.*

DIN EN 1748-2:1998-04, *Glas im Bauwesen — Spezielle Basiserzeugnisse — Teil 2: Glaskeramik; Deutsche Fassung EN 1748-2:1997.*

DIN EN 1863-1:2000-03, *Glas im Bauwesen — Teilvorgespanntes Kalknatronglas — Teil 1: Definition und Beschreibung; Deutsche Fassung EN 1863-1:2000.*

DIN EN 12150-1, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron — Einscheiben-Sicherheitsglas — Teil 1: Definitionen und Beschreibung; Deutsche Fassung EN 12150-1:2000.*

DIN EN 12337-1, *Glas im Bauwesen — Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas — Teil 1: Definition und Beschreibung; Deutsche Fassung prEN 12337-1:2000.*

DIN EN 12651, *Keramikmaschinen — Sicherheit Sortieren und Glasieren von feinkeramischen Platten; Deutsche Fassung prEN 12651:1996.*

DIN EN 60081, *Zweiseitig gesockelte Leuchtstofflampen — Anforderungen an die Arbeitsweise (IEC 60081:1997); Deutsche Fassung EN 60081:1998.*

E DIN EN ISO 4796-1, *Laborgeräte aus Glas — Flaschen — Teil 1: Flaschen mit Gewindehals (ISO/DIS 4796-1:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 4796-1:1998.*

E DIN EN ISO 4796-2, *Laborgeräte aus Glas — Flaschen — Teil 2: Flaschen mit konischem Hals (ISO/DIS 4796-2:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 4796-2:1998.*

E DIN EN ISO 4796-3, *Laborgeräte aus Glas — Flaschen — Teil 3: Tubusflaschen (ISO/DIS 4796-3:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 4796-3:1998.*

DIN EN ISO 8980-1, *Augenoptik — Rohkantige fertige Brillengläser — Teil 1: Anforderungen an Ein- und Mehrstärken-Brillengläser (ISO 8980-1:1996); Deutsche Fassung EN ISO 8980-1:1997.*

DIN EN ISO 12543-1:1998-08, *Glas im Bauwesen — Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas — Teil 1: Definitionen und Beschreibung von Bestandteilen (ISO 12543-1:1998); Deutsche Fassung EN ISO 12543-1:1998.*

DIN EN ISO 12543-2, *Glas im Bauwesen — Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas — Teil 2: Verbund-Sicherheitsglas (ISO 12543-2:1998); Deutsche Fassung EN ISO 12543-2:1998.*

DIN EN ISO 12543-3, *Glas im Bauwesen — Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas — Teil 3: Verbundglas (ISO 12543-3:1998).*

DIN EN ISO 13666:1998-11, *Augenoptik — Brillengläser — Vokabular (ISO 13666:1998); Deutsche Fassung EN ISO 13666:1998.*

DIN ISO 719, *Glas — Wasserbeständigkeit von Glasgrieß bei 98°C — Prüfverfahren und Klasseneinteilung; Identisch mit ISO 719:1985.*

DIN ISO 720, *Glas — Wasserbeständigkeit von Glasgrieß bei 121°C — Prüfverfahren und Klasseneinteilung; Identisch mit ISO 720:1985.*

ISO 385-1:1984, *Laboratory glassware — Burettes — Part 1: General requirements.*

ISO 385-2:1984, *Laboratory glassware — Burettes — Part 2: Burettes for which no waiting time is specified.*

ISO 385-3:1984, *Laboratory glassware — Burettes — Part 3: Burettes for which a waiting time of 30 s is specified.*

ISO 1042:1998, *Laboratory glassware — One-mark volumetric flasks.*

ISO 1773:1997, *Laboratory glassware — Narrow-necked boiling flasks.*

ISO 4797:1981, *Laboratory glassware — Flasks with conical ground joints.*

ISO 8255-1:1986, *Optics and optical instruments — Microscopes — Cover glasses — Part 1: Dimensional tolerances, thickness and optical properties.*

ISO 4800:1998, *Laboratory glassware — Separating funnels and dropping funnels.*

VDI 2719, *Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen.*

3 Begriffe

3.1

Abdampfschale

ein Laborgerät aus Borosilicatglas 3.3* oder einem anderen Apparateglas*, welches den hydrolytischen Klassen HGB 1, 2 oder 3 entspricht, in Schalenform mit weiter oberer Öffnung, mit Ausguss und mit flachem Boden

ANMERKUNG 1 Hydrolytische Klassen HGB siehe DIN ISO 719.

ANMERKUNG 2 Siehe auch DIN 12336.

3.2

Aerosolflasche

eine druckfeste **Flasche** (3.61) aus Glas* oder Kunststoff zur Aufnahme von Füllgut und Treibmittel [DIN 55405-3:1988-02]

3.3

Alarmscheibe

ein **Verbund-Sicherheitsglas** (3.211) oder **Mehrscheiben-Isolierglas** (3.133) mit zwischen den Einzelscheiben über die ganze Fläche angeordneter Alarmdrahtschleife oder ein Einscheiben-Sicherheitsglas mit in einer Scheibenecke oder -kante eingebrannten Leiterschleife. In beiden Fällen wird der Alarm durch die Unterbrechung des gebildeten Stromkreises bzw. Änderung des elektrischen Widerstandes ausgelöst

ANMERKUNG Siehe auch Alarmscheibe mit kapazitiver Raumsicherung, vergleiche **Verbund-Sicherheitsglas** (3.211) mit Drahteinlage.

3.4

Aleflasche

eine **Flasche** (3.61) aus grünem Glas für Bier mit schlankem Hals und Kronenkorkmundstück

3.5

Altglas

Abfallglas, das stofflich wiederverwertet wird, indem es nach entsprechender Aufbereitung der Schmelze als Scherben zugesetzt wird

ANMERKUNG Siehe **Recyclingflasche** (3.162).

3.6

Ampulle

zylindrisches Packmittel aus Glas oder Kunststoff, dessen Verschluss nach dem Füllen durch Ausziehen und Verschmelzen gebildet wird [DIN 55405-3:1988-02]

3.7

angriffshemmende Verglasung

Panzerglas (frühere Benennung)

ein Erzeugnis auf Glas- und/oder Kunststoffbasis in ein- oder mehrschichtigem Aufbau mit über der gesamten Fläche einheitlichem Querschnitt der angriffshemmenden Schicht(en). Die angriffshemmende Verglasung ist in der Regel durchsichtig oder lichtdurchlässig und setzt einer gewaltsamen Einwirkung einen bestimmten Widerstand entgegen

ANMERKUNG 1 Die verschiedenen Arten angriffshemmender Verglasungen werden in Widerstandsklassen eingeteilt: **durchbruchhemmende Verglasung** (3.43), **durchschusshemmende Verglasung** (3.44), **durchwurfhemmende Verglasung** (3.45), **sprenghemmende Verglasung** (3.185).

ANMERKUNG 2 Siehe DIN EN 356.

3.8

Antennenscheibe

ein **Flachglas** (3.59)*, üblicherweise ein Einscheiben-Sicherheitsglas mit einem auf der Oberfläche eingebrannten Leitfaden oder ein **Verbund-Sicherheitsglas** (3.211) mit einem in seine Zwischenschicht eingelegten Drahtsystem optimierter Anordnung, welche die Antennenfunktion bewirken

3.9

Antikglas

Glas mit besonderen Merkmalen alter Gläser, wie z. B. Blasen, Schlieren, Hobelung, raue Stellen

ANMERKUNG 1 Nach der angewandten Fertigungstechnik sind mundgeblasenes Antikglas und maschinengefertigtes Antikglas zu unterscheiden, welche spezifische Merkmale aufweisen.

ANMERKUNG 2 Siehe **Echantikglas** (3.46), Gussantikglas.

3.10

Antikspiegel

ein **Spiegelglas** (3.182), einseitig auf nass-chemischem Wege mit einer metallischen Silberschicht einer Dicke 0,01 mm belegt, welches durch zeitbedingte Einwirkung verschiedener Chemikalien künstliche Alterungserscheinungen erhält. Die Silberschicht wird mit einer Kupferschicht überzogen und durch zwei eingebrannte Schutzlackschichten geschützt. Antikspiegel dienen vornehmlich dekorativen Zwecken

3.11

Augenschutzglas*

eine **Sichtscheibe** (3.176) in Brillen oder anderen geeigneten Tragkörpern. Es schützt das Auge vor Blendung, schädlicher optischer Strahlung und umherfliegenden Partikeln

ANMERKUNG **Sicherheitsglas** (3.175) siehe DIN EN 166.

3.12

Ballotini

Sinterperle

kleine **Glasperlen** (3.95), die unter anderem im Verkehrswesen zur Herstellung reflektierender Straßenmarkierungen verwendet werden. Sie bestehen aus Glas mit erhöhter Brechzahl, $n_D \approx 1,55$, ihr Durchmesser beträgt 0,2 mm

3.13

Bauglas

eine zusammenfassende Bezeichnung für die im Bauwesen eingesetzten Glaserzeugnisse

3.14

Becherglas

Laborgerät aus Borosilicatglas 3.3*, zylindrischer hoher oder niedriger Form mit Ausguss, in Ausführungen mit und ohne Teilung

ANMERKUNG Siehe DIN 12331.

3.15

Behälterglas*

Packmittel aus Glas zur Abfüllung von Getränken (**Getränkeflasche** (3.73)), von Lebensmitteln (**Konservenglas** (3.118)) und von medizinisch-pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Füllgütern sowie von Erzeugnissen der Nahrungsmittelindustrie

ANMERKUNG Siehe auch **Glasverpackung** (3.102) (S), **Leichtglasverpackung** (3.126), **Medizinglas** (3.132), **Weithalsflasche** (3.221), **Weithalsglas** (3.222), **Verpackungsflasche** (3.212), **Verpackungsglas** (3.213).

3.16

Beleuchtungsglas

ein **Glaserzeugnis** (3.79) für die Ausstattung von Leuchten aller Art

ANMERKUNG Siehe auch **Leuchtstoffröhre** (3.127) (zu unterscheiden von Glühlampenglas*).

3.17

Betonglas

im Pressverfahren (**Pressglas** (3.155)) erzeugte Glaskörper (hergestelltes **Glaserzeugnis** (3.79)), die in einem Stück oder aus zwei durch Verschmelzen fest verbundenen Teilen hergestellt werden [DIN 4243:1978-03]

ANMERKUNG Es dient unter anderem zur Herstellung von Bauteilen aus Glasstahlbeton (siehe DIN 1045).

3.18

Bifokalglas

ein **Mehrstärkenglas** (3.134), bestehend aus einem Grundglas und einer mit ihm verschmolzenen Zusatzlinie (Nahtteil)

ANMERKUNG Siehe auch **Brillenglas*** (3.24).

3.19

Bilderglas

ein zum Schutz von Bildflächen verwendetes dünnes **Flachglas*** (3.59), eventuell in Ausführung als **entspiegeltes Glas** (3.53), **reflexionsarmes Glas** (3.53)

3.20

Bildleiter

ein optisches Element, das aus **Lichtleitfasern** (3.129) mit optisch bearbeiteten Endflächen besteht, deren geometrische Zuordnung untereinander so gewählt ist, dass ein Bild übertragen werden kann. Es wird zwischen flexiblen und starren Bildleitern unterschieden. Starre Bildleiter können als Bildleiterstäbe oder Bildleiterplatten bezeichnet werden [DIN 58140-1:1986-02]

ANMERKUNG Siehe auch **Lichtleiter** (3.128).

3.21

Bocksbeutel

bauchige Weinflasche mit ovalem Querschnitt [DIN 55405-3:1988-02]

ANMERKUNG 1 In Deutschland für Frankenweine und in Teilen des badischen Weinanbaugebietes verwendet.

ANMERKUNG 2 Siehe auch **Glasflasche** (3.87).

3.22

Bordeauxflasche

eine runde **Glasflasche** (3.87) in den Farben Grün, Braun, Weiß mit geradem Hals und Bandmundstück, vornehmlich für Wein

3.23

Brandschutzverglasung

Brandschutzverglasungen sind Bauteile mit einem oder mehreren lichtdurchlässigen Elementen, die in einem Rahmen sowie mit Halterungen und vom Hersteller vorgeschriebenen Dichtungen und Befestigungsmitteln eingebaut sind und die Anforderungen nach DIN 4102-13, Abschnitt 6 erfüllen. Die Gesamtheit dieser Konstruktionselemente einschließlich aller vorgegebenen Maße und Maßtoleranzen stellen Brandschutzverglasungen dar [DIN 4102-13:1990-05]

ANMERKUNG Es ist irreführend, die lichtdurchlässigen Elemente selbst als „Brandschutzgläser“ zu bezeichnen. Dadurch würde der falsche Eindruck erweckt, dass es zur Herstellung geeigneter Brandschutzverglasungen ausreiche, diese „Gläser“ zu verwenden und im Übrigen die Haltekonstruktion (z. B. als Wandbauteil) nach Belieben zu gestalten.

3.23.1

Brandschutzverglasung der Feuerwiderstandsklasse F (F-Verglasungen)

lichtdurchlässige Bauteile in senkrechter, geneigter oder waagerechter Anordnung, die dazu bestimmt sind, entsprechend ihrer Feuerwiderstandsdauer nicht nur die Ausbreitung von Feuer und Rauch, sondern auch den Durchtritt der Wärmestrahlung zu verhindern [DIN 4102-13:1990-05]

3.23.2

Brandschutzverglasung der Feuerwiderstandsklasse G (G-Verglasungen)

lichtdurchlässige Bauteile in senkrechter, geneigter oder waagerechter Anordnung, die dazu bestimmt sind, entsprechend ihrer Feuerwiderstandsdauer nur die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern. Der Durchtritt der Wärmestrahlung wird lediglich behindert [DIN 4102-13:1990-05]

3.24

Brillenglas*

aus Brillenglas-Rohlingen gefertigtes Glas, welches nach entsprechender Bearbeitung mit der geforderten dioptrischen Wirkung zur Herstellung von Sehbrillen dient

ANMERKUNG 1 Siehe **Einstärkenglas** (3.47), **Mehrstärkenglas** (3.134), **Bifokalglas** (3.18), **Gleitsichtglas** (3.105), **Nullglas** (3.146).

ANMERKUNG 2 Siehe DIN EN ISO 8980-1.

3.25

Brüstungsplatte

eine Außenwandbekleidung aus Einscheiben-Sicherheitsglas, die zur Erzielung licht- und energietechnischer Eigenschaften oder eines gewünschten optischen Eindrucks beschichtet oder emailliert sein kann

3.26

Bürette

Laborgerät aus Glas zum Abmessen von Flüssigkeitsmengen mit seitlichem oder geradem Normschliff-Hahn, in Ausführungen mit Strichteilung, Schellbachstreifen oder Hauptpunkte-Ringteilung

ANMERKUNG Siehe DIN 12700-1 bis DIN 12700-6, ISO 385-1:1984 bis ISO 385-3:1984.

3.27

Burgunderflasche

eine gedrungene runde **Glasflasche** (3.87) in den Farben Grün, Braun, Weiß mit Bandmundstück, vornehmlich für Wein

ANMERKUNG Siehe DIN 6080.

3.28

Butze

eine runde bis unrunde Glasscheibe kleinen Durchmessers, 60 mm bis 150 mm, farbig bis farblos, mit einem Mittelteil (Nabel), der nicht immer zentrisch sitzt. Nach der Herstellungstechnik sind echte Butzen, handgefertigte Butzen und gepresste Butzen zu unterscheiden

ANMERKUNG Fälschlicherweise werden heute jedoch mehrfach gewölbte Scheiben aus **Flachglas*** (3.59) (gewölbtes oder bombiertes Glas), wie sie heute auch in Sprossenfenster eingesetzt werden, als Butzen bezeichnet (nicht **Mondscheibe** (3.142)).

3.29

Cerenkov-Glas

Erzeugnis aus Glas* mit einer Brechzahl $n_D > 1,7$ und hoher Lichtdurchlässigkeit bis in den UV-Bereich des Spektrums zur Erzeugung der sich kegelförmig ausbreitenden elektromagnetischen Kopfwelle, der Cerenkov-Strahlung

3.30

chemisch vorgespanntes Glas

Glas, welches hergestellt wird, indem **Floatglas** (3.62), gezogenes **Flachglas*** (3.59) oder **Ornamentglas** (3.151) einem Ionenaustauschverfahren unterzogen wird, um ihm die erhöhte Beständigkeit gegen mechanische und thermische Spannungen zu verleihen. Die Ionen der Glasoberfläche mit kleinen Durchmessern werden durch Ionen großen Durchmessers ersetzt. Daraus ergibt sich eine in die Glasoberfläche und -kanten eingebrachte Druckspannung. Wenn chemisch vorgespanntes Glas bricht, ist das Bruchverhalten wie bei gekühltem Glas

ANMERKUNG Siehe DIN EN 12337-1.

3.31

Colorescentglas

ein farblich inhomogenes Gussglas marmorierter Struktur, mit Scheuerstellen und Quetschstrukturen, welches durch grobes Mischen verschiedenfarbiger transparenter Glasschmelzen im ursprünglichen Tisch-Walzverfahren hergestellt wird

ANMERKUNG 1 Bei einer bestimmten Färbung wird es Achatglas genannt.

ANMERKUNG 2 Siehe **Opalescentglas** (3.149).

3.32

Craquelée

ein nach überlieferten Fertigungsverfahren hergestelltes **mundgeblasenes Glas** (3.144) mit netzartiger Oberflächenstruktur (Krokodilhaut). Die aufgerissene Oberfläche wird noch einmal erwärmt, so dass

scharfe Kanten an der Oberfläche nur in begrenztem Umfang auftreten. Die Struktur und ihre Ausprägung sind unterschiedlich (fr: Craquelée: rissig)

ANMERKUNG Siehe **Eisglas** (3.50).

3.33

Dallglas

eine in eine Form gegossene, farblose oder farbige, lichtdurchlässige Glasplatte, üblicherweise größerer Dicke

3.34

Dämmstoffglasfasern

Glasfaser (3.80) endlicher Länge, die allgemein nach dem Schleuder-, Düsenblas-, Trommelzieh- oder Schleuderblasverfahren hergestellt wird. Im Gegensatz zu Endlosfasern aus Textilglas mit einem relativ engen Durchmesser von etwa 10 µm besitzen Dämmstoffglasfasern ein mehr oder weniger breites Verteilungsspektrum für Länge und Durchmesser. Typische Faserlängen liegen zwischen 100 µm bis 3 000 µm, typische mittlere Faserdurchmesser zwischen 2 µm bis 8 µm. Die allseitig orientierten Fasern werden als Filz ohne Zusatz von Bindemitteln in Form von loser Wolle (**Glaswolle** (3.104)) oder mit Zusatz von Bindemitteln in Form von Bahnen, Matten, Filzen, Platten, Schalen und Pressteilen für die Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung eingesetzt

3.35

Danziger Glas

ein nach überliefernem Fertigungsverfahren hergestelltes **mundgeblasenes Glas** (3.144) (**Flachglas*** (3.59)) mit geschlierter Oberfläche und striemenartigen Adern (Winden). Es kann handtellergröße Blasen (Ochsenaugen) aufweisen. Herstellungsbedingt können leichte Risse in der Adernstruktur, geöffnete Blasen, geringe Kratzer, Schürfungen oder leicht verbrannte Stellen auftreten. „Danziger Glas“ wird nach den Scheiben in den alten Fenstern der Marienkirche in Danzig benannt

3.36

Deckglas

Flachglas* (3.59) einer Dicke unter 0,18 mm, welches in der Durchlichtmikroskopie Verwendung findet. Es ist klar, durchsichtig und ohne selektive Absorption

ANMERKUNG 1 Siehe **Objektträger** (3.148).

ANMERKUNG 2 Siehe ISO 8255-1:1986.

3.37

Destillationskolben

Laborgerät aus Borosilicatglas 3.3* in Form eines Rundkolbens in Zweihals- oder Dreihalsausführung. Die Seitenhalse besitzen einen Hülsenschliff, der Mittelhals ebenfalls einen Hülsenschliff oder eine Schliffschale

ANMERKUNG Siehe DIN 12394.

3.38

Dewargefäß

ein Glasgefäß mit Doppelwand, deren Zwischenraum zur Verminderung des Wärmeübergangs evakuiert ist, die inneren Flächen sind glänzend versilbert oder verkupfert, **Isolierflasche** (3.114). Hochleistungs-Isolierbehälter zur Aufbewahrung tiefkalter Medien werden aus Borosilicatglas 3.3* gefertigt

ANMERKUNG Siehe DIN 12492.

3.39

Displayglas

ein in speziellen Prozessen gezogenes oder gefloatetes **Flachglas*** (3.59) von hoher thermischer und chemischer Stabilität zur Anwendung in der Flachbildschirmtechnik. Es ist besonders fehlerarm und erhält durch spezielle Formgebung und/oder Nachverarbeitung eine sehr ebene Oberfläche

3.40

Dosimeterglas

ein **Glaserzeugnis** (3.79) aus Phosphatglas*, das kobalt- und silberhaltig ist, bei Bestrahlung Farbzentren entwickelt und zur Messung und Dosierung von γ -Strahlen dient

3.41

Drahtornamentglas

ein Kalk-Natronsilicatglas*, das plan, durchscheinend, klar oder gefärbt ist, durch kontinuierliches Gießen und Walzen hergestellt wird und in das während der Herstellung ein an allen Kreuzungspunkten verschweißtes Stahldrahtnetz eingelegt wird. Die Oberflächen können ornamentiert oder glatt gewalzt sein

ANMERKUNG Siehe DIN EN 572-1 und DIN EN 572-6.

3.42

Dreihalsflasche

ein Laborgerät aus durchsichtigem Glas mindestens der hydrolytischen Klasse HGB 3, von zylindrischer hoher Form mit drei gleich großen Hälsen als oberer Öffnung, die jeweils mit Rundgewinde, Kegelhülse oder Kegelschliff versehen sind, ohne Bodentubus oder mit Bodentubus

ANMERKUNG 1 Hydrolytische Klassen HGB siehe DIN ISO 719.

ANMERKUNG 2 Siehe DIN 12480 und DIN 12481.

3.43

durchbruchhemmende Verglasung

eine Verglasung ist durchbruchhemmend, d. h. ein- und ausbruchhemmend, wenn sie das Herstellen einer Öffnung zeitlich verzögert

ANMERKUNG Prüfung auf durchbruchhemmende Eigenschaft siehe DIN EN 563.

3.44

durchschusshemmende Verglasung

eine Verglasung ist durchschusshemmend, wenn sie das Durchdringen von Geschossen behindert

ANMERKUNG Siehe auch **Panzerglas** (3.7).

3.45

durchwurfhemmende Verglasung

eine Verglasung ist durchwurfhemmend, wenn sie das Durchdringen von geworfenen oder geschleuderten Gegenständen behindert

ANMERKUNG Prüfung auf durchwurfhemmende Eigenschaft siehe DIN EN 356.

3.46

Echtantikglas

ein nach überliefertem Fertigungsverfahren hergestelltes **mundgeblasenes Glas** (3.144) (**Flachglas*** (3.59)). Es wird praktisch in allen Farben mit den typischen Merkmalen alter Scheiben **Antikglas** (3.9),